



Erasmus+-Projekt: Robert-Schuman-Institut (RSI) an Austausch beteiligt

Schüler stellen die Frage, was Heimat ist

Eupen. - Drei Länder, drei Jahre, drei Schulen aus drei Regionen, ein Thema und eine Sprache und insgesamt an die 100 Schüler und ein Dutzend Lehrkräfte, die daran beteiligt waren: Dies sind einige Zahlen zum Erasmus+ Projekt „Heimat – regionale Identität in Europa“, dessen Ergebnis jetzt im Robert-Schuman-Institut (RSI) vorgestellt wurde. Die Ausstellung rund um das Thema Heimat zeigt auf neun mobilen Stellwänden, was aus Sicht der beteiligten Jugendlichen aus Belgien (Ostbelgien), Deutschland (Rheinland) und Italien (Südtirol) zur Heimat alles dazugehört und was Heimat „ausmacht“: Familie

und Freunde, Sprache, Essen, Sport und Vereine, Architektur und Sehenswürdigkeiten, Feste und Traditionen, lokale sowie regionale Identitäten, Geschichte und Museen, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten und vieles mehr. In den Schuljahren 2022-23 und 2023-24 standen vier Austauschreisen in Italien, Deutschland und Belgien an – sie bildeten das Herzstück des Projekts. Mit teils wechselnden Schülergruppen des RSI und der anderen Schulen sowie engagierten Begleitlehrern wurden die jeweils einwöchigen Erasmusreisen realisiert: Die erste und auch die letzte dieser Reisen ging ins Rheinland nach Mettmann,

die zweite Erasmuswoche fand in Ostbelgien statt (mit kleinen Abstechern z.B. nach Brüssel), und die dritte Erasmusreise ging nach Tisens in Südtirol. Gemeinsam war allen Reisen, dass die Schüler der Bedeutung und den verschiedenen Facetten von Heimat auf den Grund gegangen sind. Es wurden Sehenswürdigkeiten und charakteristische Landschaften besucht. Museen, Standortmarketing und Berufsmöglichkeiten waren ebenso Themen wie die Frage nach der Geschichte und gerade in Grenzregionen – der Identität. Diese wurde durch Gastredner und bei Parlamentsbesuchen behandelt. Typisches Essen wurde verkostet oder

selbst gekocht und es wurde in typische Tänze oder Bräuche eingeführt. Die letzte der vier Reisen verfolgte das Ziel, die Ausstellung fertigzustellen. Es war nicht einfach, am Ende aus dem gesamten gesammelten Material, d.h. Fotos, Videoaufnahmen, Interviews, Dokumente, Broschüren, persönliche Aufzeichnungen und Notizen, auszuwählen und daraus eine ansprechend aufbereitete Ausstellung zu „basteln“. Eine eindeutige Antwort auf die Frage, was Heimat ist, haben die Schüler nicht gefunden, stattdessen viele Antworten und Ansätze. Das Thema ist so vielfältig und facettenreich wie die Menschen, die man danach fragt.

Kloster Garnstock

Weihnachtskonzert der „Kleinen Freiheit 77“

Baelen. - Der Förderverein Kloster Garnstock feiert in diesem Jahr das hundertjährige Bestehen des ehemaligen Franziskanerklosters ebendort. Einige Veranstaltungen erinnerten bereits an die wichtige seelsorgerische Arbeit der Ordensbrüder im Eupener Land und an das Missionskolleg, in dem Missionare für Südbrasilien ausgebildet wurden. Am kommenden Sonntag, 22. Dezember ist die „Kleine Freiheit 77“ mit einem kurzweiligen Weihnachtskonzert zu Gast. Das Ensemble der privaten Aachener Musikschule besteht seit nunmehr zehn Jahren. Unterrichtet werden zurzeit etwa 150 Schülerinnen und Schüler zwischen 5 und 75 Jahren auf Streichinstrumenten, Klavier, Gitarre und Gesang. Am vierten Adventssonntag kommt ein breites Weihnachtsspektrum zur Aufführung. Das Kinder- und Jugendensemble unter Leitung von Marion Simons-Olivier und Dorothea Vinyas-Merkle eröffnet das Programm mit altbekannten Liedern (Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!). Es folgen Tänze aus dem französischen Hochbarock von J.Ph. Rameau und J.B. Lully sowie Arien aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach,



unter Mitwirkung des ostbelgischen Holzbläserensembles Musica Mina. Mit einer englischen Collage aus versteckten Weihnachtsweisen sowie Melodien aus Spanien und Katalonien, vorgetragen von der Solistin

Núria Rovira Vinyas dürfte wohl endgültig internationale Weihnachtsstimmung im Garnstock aufkommen. Natürlich fehlen auch die Christmas Evergreens „Sleigh Ride“, „White Christmas“ und „Drei Haselnüsse für

Aschenbrödel“ (aus dem gleichnamigen Film) nicht im Programm. Das Konzert in der gut beheizten (!) Klosterkapelle beginnt um 16 Uhr und der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden sind willkommen.

Städtische Grundschule Oberstadt

Tombola

Eupen. - Folgende Gewinner wurden bei der diesjährigen Tombola der Städtischen Grundschule Oberstadt ermittelt.

| | | | | |
|-------|-------|-------|-------|-------|
| 6741 | 7240 | 7261 | 7486 | 7560 |
| 7673 | 7766 | 7915 | 8232 | 8252 |
| 8299 | 8550 | 8752 | 8956 | 9251 |
| 9571 | 9588 | 10119 | 10234 | 10522 |
| 10540 | 10811 | 11198 | 11350 | 11472 |
| 11506 | 11595 | 11833 | 11915 | 12025 |
| 181 | 897 | 978 | 1105 | 1285 |
| 1355 | 1522 | 1666 | 2360 | 2425 |
| 2554 | 2640 | 2760 | 2911 | 3017 |
| 3479 | 3781 | 3849 | 3963 | 4111 |
| 4566 | 4568 | 4595 | 4597 | 4723 |
| 4787 | 4829 | 5337 | 5506 | 5581 |
| 5924 | 5933 | 6121 | 6194 | 6249 |

Die Preise können zu den üblichen Schulzeiten im Sekretariat abgeholt werden.

Vaiana 2



Eupen. - Vaiana geht auf eine abenteuerliche Reise über den Pazifischen Ozean. Doch statt sich auf die Suche nach dem Halbgott Maui zu begeben, ist dieser bereits von Beginn an mit von der Partie. Neben Maui erhält Vaiana, die zukünftig den Posten des Häuptlings ihres Stammes übernehmen wird, Unterstützung durch eine Gruppe von Seefahrern. Als sie einen plötzlichen Ruf ihrer Vorfahren empfangt, begibt sich die komplette Truppe, inklusive Hei Hei und Pua, in ein Abenteuer, welches sie zu bedrohlichen und längst in Vergessenheit geratenen Gewässern führt. Wenn sie

den Fluch einer uralten Insel brechen kann, verbindet sie so die verstreuten Völker. Dabei kommen ihr aber Monster, Götter und eine mysteriöse Fremde in die Quere. „Vaiana 2“ läuft weiter am Mittwoch, 18. Dezember, im Cinema Eupen, dem Filmtheater im Kulturzentrum „Jünglingshaus“, Neustraße 86. Die weiteren Spieltermine sind zu erfahren: in der Presse, im Internet unter www.kultkom.be/cinema/, unter Tel. 087/74 00 28 (Mo.-Fr. von 9 bis 16 Uhr, Di. von 11 bis 16 Uhr) sowie an der Kinokasse und durch die wöchentlichen Kinoflyer.

nysse
immo

**7 PROFIS
3 SPRACHEN
SEIT 1960**

Fragen? Wir sind für Dich da!
+32 87 88 16 16 | Mehr unter:
NYSSSEN.BE

200176882

Bergkapelle

„Verrückt nach Licht“

Eupen. - Mittwoch, 11. Dezember, um 19.30 Uhr in der Bergkapelle. Musikalische Meditation zur Adventszeit mit dem Ensemble Kreuz & Quer: Die Gruppe „Kreuz und Quer“ spielt und singt Adventslieder, begleitet von kurzen, angepassten Texten zur Adventszeit. Das Eupener Ensemble (Gitarren, Gesang und Querflöte) spielt vorwiegend moderne christliche Lieder, aber auch bekannte folkige Balladen mit inspirierenden Texten.

KLEINANZEIGE DER WOCHE

Qualitätsfliesen: Weinrot, 20 x 50 cm, 6 m², 10 gelbe Fliesen, 25 x 50 cm, 1 m². Dazu Auswahl an Bodenfliesen-Resten, grau. Für Selbstabholer in Eupen; alles für 120€. T.0470/87.28.91

Weitere interessante Kleinanzeigen finden Sie im Innenteil.
Die Kleinanzeige der Woche wird wöchentlich nach dem Zufallsprinzip ermittelt.